

Festschrift



zum 25-jährigen
Bestehen der
Tischtennis-Abteilung
des TSV Bergkirchen

Grußwort des Abteilungsleiters

Wir, die Tischtennis-Abteilung des TSV Bergkirchen, feiern unser 25-jähriges Jubiläum ! Wir feiern es wirklich, denn wir haben allen Grund dazu.

Aus den anfänglichen sechs Gründungsmitgliedern sind mittlerweile 63 Erwachsene und 59 Kinder geworden, die zusammen Sport treiben und einen Teil ihrer Freizeit miteinander verbringen. Dabei haben sich im Laufe der Jahre nicht nur beachtliche sportliche Erfolge eingestellt, sondern es haben sich auch, was noch viel wichtiger ist, echte Freundschaften entwickelt und ich meine, wir können stolz auf unseren Zusammenhalt sein !

Hinter der Tatsache, daß wir nun unser 25-jähriges Jubiläum feiern können, steckt natürlich eine Unmenge von Arbeit, die in der Vergangenheit geleistet wurde. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei allen, die in diesen 25 Jahren Zeit und Arbeit investiert haben von ganzem Herzen bedanken ! Ohne sie wäre das Überleben der Abteilung und damit auch dieses Jubiläum niemals möglich gewesen.

Seit nunmehr 16 Jahren engagiert sich die Abteilung auch im Jugendbereich und leistet damit nicht nur einen Beitrag zur Erweiterung des Abteilungslebens, sondern übernimmt auch soziale Verantwortung. Allen, die sich im Jugendbereich engagierten und engagieren, sei ebenfalls von ganzem Herzen gedankt ! Wenn man sich die Geschichte des Jugendtrainings ansieht, erkennt man, daß sie dieser Verantwortung völlig gerecht wurden. Sie alle können stolz auf sich und ihre Arbeit sein.

Bei allen sportlichen Erfolgen, die in der Vergangenheit erreicht wurden, wird einem anlässlich eines solchen Jubiläums doch wieder klar, daß Spaß, sportliche Betätigung und Kameradschaft in einer Abteilung an erster Stelle stehen und erst danach die sportlichen Erfolge von Bedeutung sind.

Besonders danken möchte ich unseren Freunden von unserem Partneverein TV Altlußheim, mit denen uns eine langanhaltende und dauerhafte Freundschaft verbindet. Ich hoffe und ich glaube es auch, daß diese Freundschaft noch lange bestehen wird.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch den anderen Vereinen, deren Konkurrenz, aber auch Kameradschaft uns in der Vergangenheit manche Niederlage, aber auch viel Freude bereitet hat.

Ebenso danken wir den BTTV-Funktionären, deren Arbeit im Verborgenen den Spielbetrieb erst ermöglicht.

Auch dem TSV Bergkirchen und der Gemeinde Bergkirchen gilt unser herzlicher Dank für die dauerhafte und bereitwillig gewährte Unterstützung. Ohne diese Rückendeckung wäre dieses Jubiläum nicht möglich gewesen.

Abschließend wünsche ich uns allen, also allen Abteilungsmitgliedern, allen Vereinen und Funktionären, daß wir mit Spaß und in kameradschaftlicher Konkurrenz noch viele weitere schöne Spielzeiten erleben.

Abteilungsleiter

Geschichte der TT-Abteilung

Die Geschichte der TT-Abteilung begann eigentlich schon 1965, als Harry Hofmann und seine Freunde in einem ausgebauten Speicher in Dachau mit 2 Tischtennisplatten ein wenig Ausgleichssport betreiben wollten. Aus anfänglich sporadischen Treffen entwickelte sich im Laufe der Jahre ein regelmäßiger Trainingsbetrieb. Interne Kräftevergleiche genügten bald nicht mehr und so wurden Freundschaftsspiele mit Betriebsmannschaften organisiert. Aufgrund dieser meist erfolgreichen Vergleichskämpfe entwickelte sich die Idee, einem Verein beizutreten und am offiziellen Spielbetrieb teilzunehmen.

So gründeten Alfons Brandmair, Jakob Ficker, Leonhard Göttler, Harry Hofmann, Georg März, Johann Märkl, Michael Mayr, Konrad Prüller und Klaus Riedel die Tischtennis-Abteilung im TSV Bergkirchen. Am 1.8.1974 bestätigte der Bayerische Tischtennisverband die Eintagung in die Vereins-Stammrolle. Erster Abteilungsleiter war Jakob Ficker, der dies auch bis 1983 blieb.

Schon in ihrer ersten Saison 1974/75 ließ die **erste Mannschaft** mit einem zweiten Platz in der 3.Kreisliga aufhorchen, und bereits im folgenden Jahr wurde der Aufstieg in die 2.Kreisliga geschafft. Die folgenden Jahre waren geprägt von einem ständigen Kampf gegen den Abstieg, den die Mannschaft, manchmal auch mit etwas Glück, lange Zeit gewann. In der Saison 1981/82 mußte sie dann doch absteigen, worauf im folgenden Jahr allerdings der sofortige Wiederaufstieg gelang. Doch 1986/87 stieg man abermals in die 3.Kreisliga ab. Auch auf den nächsten Wieder-Aufstieg in der Saison 1988/89 folgte der sofortige Abstieg im darauf folgenden Jahr.

Ab der Saison 1990/91 ging es dann steil bergauf, was auch damit zu tun hat, daß einige Spieler aus der eigenen Jugend zu der Herren-Mannschaft stießen. Nach zwei Aufstiegen in folge war die 1.Mannschaft in der Saison 1992/93 in der 1. Kreisliga dabei und es sollten die erfolgreichsten Jahre dieser Mannschaft folgen. Sie schnupperte ein paar mal am Aufstieg in die 3.Bezirksliga (beste Plazierung 1995/96 als 3.) und gewann den Karl-Heinz-Eckhardt-Pokal 1993/94 und 1995/96. Doch in der Saison 1997/98 mußte sie, aufgrund von beruflich bedingten Umzügen und Versetzungen zweier Spieler, wieder in die 2.Kreisliga absteigen. Nachdem die 1.Herren-Mannschaft dort 1998/99 den 5.Platz erreichte, wird sie auch in der kommenden Saison in dieser Liga spielen, wobei sie sich allerdings fest vorgenommen hat, um die Aufstiegsplätze mitzumischen.

Seit 1977 gibt es in Bergkirchen auch eine **zweite Herren-Mannschaft**, die die meiste Zeit ihres Daseins in der 3.Kreisliga verbrachte. Zwar mußte sie dreimal in die 4.Kreisliga absteigen, doch gelang der Wiederaufstieg meist relativ prompt. Die längsten Wartezeiten in der 4.Kreisliga hatte sie von 1985/86 bis 1987/88 sowie von 1996/97 bis zur abgelaufenen Saison 1998/99 abzusitzen; dann gelang jeweils wieder der Aufstieg. Im letzten Jahr 1998/99 wurde dieser Aufsteig auch durch einige Spieler, die aus der eigenen Jugend kamen, erkämpft. Für die nächste Saison stehen die Chancen gut, daß sie sich in der 3.Kreisliga halten kann.

Eine **dritte Herren-Mannschaft** wurde 1983/84 gegründet, die sich bis 1995/96 wacker in der 3.und 4.Kreisliga schlug. In den darauf folgenden Spielzeiten kam zwar

keine dritte Mannschaft mehr zusammen, doch 1998/99 konnte wieder eine angemeldet werden, die in der 4.Kreisliga spielt.

Sogar eine **vierte Herren-Mannschaft** nahm in der Saison 1998/99 erstmals am Spielbetrieb teil und erreichte dabei in der 4.Kreisliga den 8.Platz.

In der Saison 1983/84 konnte auch zum erstenmal eine **erste Damen-Mannschaft** angemeldet werden. Sie startete in der 2.Kreisliga und blieb auch dort bis sie 1988/89 in der 1.Kreisliga spielte und Zweiter wurde. Im darauf folgenden Jahr stieg sie allerdings wieder in die 2. Kreisliga ab, um dann wieder aufzusteigen. Dieses Spielchen wiederholte sich auch in den nächsten beiden Jahren, so daß sie 1993/94 wieder in der 1.Kreisliga war. Ab dieser Spielzeit etablierte sie sich in dieser Liga.

Vor der Saison 1996/97 schlossen sich die Damen des SV Günding dem TSV Bergkirchen an und von da ab spielte die dadurch jetzt stärkere erste Damen-Mannschaft kontinuierlich um den Aufstieg in die Bezirksliga mit, der ihr allerdings bis heute noch nicht geglückt ist. In der zurückliegenden Punktrunde 1998/99 erreichte sie den 2.Platz in der 1.Kreisliga. Man darf gespannt sein, ob sie im nächsten Jahr den Aufstieg in die Bezirksliga schafft.

Eine **zweite Damen-Mannschaft** gab es in der Saison 1988/89 schon einmal. Damals belegte sie den 6.Platz in der 2.Kreisliga. Erst im Jahre 1996/97 konnte dann wieder eine zweite Mannschaft mehr angemeldet werden; seit dieser Spielzeit schlägt sie sich tapfer in der 2.Kreisliga.

Auf Initiative des damaligen Abteilungsleiter Franz Nefzger wird in Bergkirchen seit 1983 konsequent **Jugendarbeit** betrieben. Anfänglich beteiligten sich nur drei Kinder am Training, doch schon bald stieg die Teilnehmerzahl stark an.

1984/85 wurde zum erstenmal eine **erste Jungen-Mannschaft** angemeldet, die zweimal in folge aufstiegen ist und deren Siegeszug in die Bezirksliga nur von Verletzungspech gestoppt werden konnte, so daß sie die Saison 1986/87 als Fünfter in der 1.Kreisliga beendete. Nachdem diese erste Jungen-Mannschaft durch Verletzung, Vereinswechsel und Wechsel zu der Herren-Mannschaft auseinander gefallen war, bildeten sich in der Folgezeit verschiedene weitere Jungen-Mannschaften, die mit Ausnahme der Jahre 1992/93 und 1993/94 immer in der 1.Kreisliga vertreten war.

Der größte Erfolg stellte sich 1996/97 ein, als die Mannschaft den Karl-Heinz-Eckhardt-Pokal gewann und sogar in die Bezirksliga aufstieg. So spielte 1997/98 zum erstenmal eine Bergkirchener Jungen-Mannschaft in der 2.Bezirksliga und wurde dort Sechster. Nach dieser Saison wechselten aber alle Spieler dieser Mannschaft zu den Erwachsenen, so daß 1998/99 mit einer komplett neuen und jungen Mannschaft von vorne angefangen werden mußte. Diese Mannschaft hat in ihrem ersten Jahr gleich die 3.Kreisliga gewonnen und wird in der kommenden Saison eine Liga höher spielen. Auch dort sollte diese Mannschaft sich eigentlich behaupten können.

Seit 1986/87 wurde bis 1997/98 immer eine **zweite Jungen-Mannschaft** angemeldet, die sich von der 4. bis zur 2.Kreisliga wacker hielt. Ihr größter Erfolg war der dritte Platz in der 2.Kreisliga 1996/97.

Die erste Bezirksliga-Mannschaft überhaupt im Bergkirchener Tischtennis war allerdings die **erste Mädchen-Mannschaft**. Erstmals 1985/86 gemeldet, stieg sie zweimal am Stück auf und erreichten 1987/88 den vierten Platz in der Bezirksliga. Nach diesem Jahr wechselten diese Mädchen allerdings zu den Damen, und danach gab es auf Jahre hinaus keine Mädchen-Mannschaft mehr in Bergkirchen.

Erst seit 1996/97 gibt es wieder eine, die sich in der 1.Kreisliga kontinuierlich nach oben gearbeitet hat und 1998/99 Meister dieser Liga wurde und sogar den Karl-Heinz-Eckhardt-Pokal gewann. Bei dem Aufstiegsturnier zur Bezirksliga belegte sie den dritten Platz, so daß sie in der folgenden Saison wahrscheinlich in der Bezirksliga spielen werden.

Eine **zweite Mädchen-Mannschaft** gab es bisher nur 1987/88. Damals belegte sie in der 1.Kreisliga den siebten Platz. In der kommenden Spielzeit wird es wieder eine zweite Mädchen-Mannschaft geben. Auch sie wird in der 1.Kreisliga angemeldet.

Von 1990/91 bis 1995/96 stellte der TSV Bergkirchen immer eine **Mini-Mannschaft**, mit Ausnahme des Jahres 1993/94 als man zwei Mannschaften stellte. In dieser Zeit gelang neben einigen guten Plazierungen sogar zweimal der Gewinn dieser Mini-Liga, nämlich 1991/92 und 1993/94.

Neben dem Mannschaft-Spielbetrieb gibt es auch noch den **Einzelspieler-Turnierbetrieb**. Bei den Erwachsenen hält sich die Teilnahme an solchen Turnieren in Grenzen, doch die Kinder und Jugendlichen vertraten den TSV Bergkirchen auf unzähligen Turnieren und erreichten dabei sehr viele gute Plazierungen. Hervorzuheben sind dabei besonders einige Spieler und Spielerinnen, die für die größten Erfolge verantwortlich sind und über Jahre hinweg in der oberbayerischen Rangliste plazierte und für die oberbayerischen Meisterschaften qualifiziert waren.

Zuallererst Lisa Hermann und Renate Huber, die 1988 beide den 5.Platz in der oberbayerischen Rangliste in ihrer jeweiligen Altersklasse belegten und sich bis zu den Bayerischen Meisterschaften qualifizierten. Bei den oberbayerischen Meisterschaften wurde Lisa Hermann im Einzel, Mixed und Doppel jeweils Dritte. Das Doppel bestritt sie dabei mit ihrer Vereinskameradin Angelika Rüger, die sich ebenfalls für dieses Turnier qualifiziert hatte und in der oberbayerischen Rangliste auf Platz 19 stand.

Bei den Jungen erreichte ein Jahr zuvor Axel Albrecht die Teilnahme an der Südbayerischen Meisterschaft und war die Nummer 10 in Oberbayern in seiner Altersklasse. Das gleiche Kunststück gelang 1989 Michael Pemler. Mit Ausnahme von Lisa Hermann und Renate Huber spielen alle diese Spieler heute in der ersten Damen- bzw. Herren-Mannschaft.

Zum Schluß noch etwas **Statistik** : Die Mitgliederzahl stieg kontinuierlich an, so daß aus den anfänglichen 9 Herren mittlerweile 45 Herren, 18 Damen, 26 Jungen und 33 Mädchen wurden. In der abgelaufenen Saison 1998/99 nahmen dementsprechend 4 Herren-, 2 Damen-, 1 Jungen- und 1 Mädchen-Mannschaft am Spielbetrieb teil. Zusätzlich zu diesen Mannschaften werden in der kommenden Saison 1999/2000 noch eine Jungen-, eine Mädchen- sowie eine Bambini-Mannschaft angemeldet, so daß mit 11 Mannschaften so viele wie noch nie am Spielbetrieb teilnehmen werden.